



Fraktion im Rat der Stadt Rheine

Rheine, den 17.02.2005

An den Rat der Stadt Rheine  
Frau Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder

Sehr geehrte Frau Dr. Kordfelder,

die FDP Fraktion im Rat der Stadt Rheine beantragt, für Einsparungen im Haushalt 2005 im Bau- und Betriebsausschuss folgenden Vorschlag zu diskutieren:

### **Einsparungen durch Ampelabschaltungen:**

#### 1.) Kreuzungsampeln:

- alle Kreuzungsampeln außerhalb des Ringes werden von 19.30 Uhr bis 06.30 Uhr abgeschaltet
- in einer zweiten Phase werden „Zwischenampeln“ auf dem Ring (Ampeln, die nur tagsüber für PKW oder Fußgänger erforderlich sind, z.B. Salzbergener Straße / Anton-Führer-Straße) ebenfalls abgeschaltet

#### 2.) Fußgängerampeln:

- a) Fußgängerampeln außerhalb des Rings werden auf Schwarzampeln umgestellt (Autofahrer sehen kein Ampellicht, Fußgänger sehen rot). Diese Ampeln nehmen nach Aufforderung durch den Fußgänger für einen kurzen Zeitraum die Funktion der normalen Fußgängerampel auf
- b) Fußgängerampeln an Schulwegen bzw. Übergängen, die häufig von Kindergartenkindern und Senioren genutzt werden. Diese Ampeln behalten von 06.30 Uhr bis 18.00 Uhr ihre bisherige Funktion und werden nur nachts als Schwarzampeln geschaltet.
- c) Dauernd umschaltende Fußgängerampeln mit hohem Energieverbrauch (z.B. in Mesum, Rheiner Straße / Hassenbrockweg) werden überprüft, ob sie als normale Fußgängerampeln (2a oder 2b) betrieben werden können.

#### 3.) Bei Unfallschwerpunkten in Rheine ist im Einzelfall die konkrete Ampelabschaltung zu diskutieren.

### **Begründung:**

Auch wenn die entsprechenden Beratungen im letzten Jahr kein Ergebnis gebracht haben, sieht die FDP Rheine hier durchaus Möglichkeiten, Energiekosten im städtischen Haushalt einzusparen, aber auch Chancen für Berufspendler, Betriebskosten ihres PKW einzusparen, statt vor überflüssigen Rot-Ampeln halten zu müssen.

Alfred Holtel